Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 259. Freitag, den 28. Oktober 1836.

Angekommene Fremden vom 26. Oktober.

Herr Gutsb. v. Koczorowski aus Goscieczyn, Frau Gutsb. v. Ostrowska aus Gutowy, l. in No. 7 Gerberstr.; Frau Hauptm. v. Felsen aus Koblenz, Hr. Kaufm. Schröder aus Meseritz, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Kaufm. Koller aus Wrietzen, Hr. Oberförster Hohlfeld aus Neutomysl, Hr. Commiss. Swiękowski aus Galowo, l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Landschaftsrath v. Garczyszewski aus Golęczewo, Hr. Pächter v. Raczynski aus Kurzagóra, Hr. Gutsb. v. Kowalski aus Wysocka, l. in No. 30 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. Wilkers aus Stafelde, die Hrn. Kaufl. Danneberg, Zießler und Sessinghaus aus Berlin, Hr. Kaufm. Boas aus Landsberg a/W., l. in No. 1 St. Martin; Hr. Kaufm. Rißmann aus Gay, Hr. Gutsb. v. Skorzewski aus Broniszewice, Hr. Gutsb. v. Rudnitzki aus Tursko, l. in No. 15 Breitestr.; Hr. Gutsb. v. Białkowski aus Pierzchno, Hr. Gutsb. v. Radonski aus Mościejewo, Hr. Pächter Jaskulski aus Polen, l. in No. 41 Gerberstr.; Hr. Kaufm. Aron aus Birnbaum, Hr. Kaufm. Löser jun. aus Unruhstadt, Hr. Kaufm. Goldmann aus Neustadt a/W., Hr. Kaufm. Swarzenski aus Kosten, Hr. Kaufm. Lubczynski aus Samter, l. in No. 2 Sapiehaplatz; Hr. Gutsb. v. Kurowski aus Duszno, Hr. Gutsb. v. Swięcicki aus Czepankowo, l. in No. 165 Wilh Str.; Hr. Gutsb. v. Białobłocki aus Krzeslic, Hr. Pächter von Lipski aus Niewierz, Hr. General-Bevollmächtigter v. Sliwowski aus Wolzinigen, l. in No. 15 Breslauerstraße.

1) Nothwendiger Verkauf.

Ober-Landesgericht zu Posen.

Das Rittergut Konary im Kreise Kröben, landschaftlich abgeschätzt auf

Sprzedaż konieczna.

Główny Sąd Ziemiański w Poznaniu.

Dobra szlacheckie Konary w powiecie Krobskim przez Dyrekcyą Ziem-

107,791 Rthlr. 9 Sgr. 7 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 3ten April 1837 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, namentlich:

a) der Adalbert Wyganowski, und
b) die Johann Wilhelm Schmidtschen Erben,

werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Posen, den 30. Juli 1836.

Königl. Ober-Landes-Gericht; Erste Abtheilung.

stwa, oszacowane na 107,791 Tal. 9 sgr. 7 fen. wedle taxy, mogącey być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, maią być dnia 3. Kwietnia 1837 przed południem o godzinie 10 w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedane.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele, a mianowicie:

a) Ur. Woyciech Wyganowski, i
b) sukcessorowie Jann Gwilhelma Szmita,

zapozywaią się ninieyszém publicznie.

Poznań, dnia 30. Lipca 1836.

Król. Pruski Główny Sąd Ziemiański; Wyd. I.

---

2) Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadt-Gericht zu Fraustadt,
am 16. September 1836.

Das in der Stadt Fraustadt unter Nro. 77. belegene Wohnhaus, abgeschätzt auf 300 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 4. Januar 1837. Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-mieyski w Wschowie,
dnia 16. Września 1836.

Dom mieszkalny w mieście Wschowie pod liczbą 77 położony, oszacowany na 300 Tal. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w registraturze, ma być dnia 4go Stycznia 1837 przed południem o godzinie 9téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedanym.

---

3) Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadt-Gericht zu Grätz.

Das dem Färber Krönert gehörige, zu Neu-Tomysl sub Nro. 41. belegene Grund-

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-mieyski w Grodzisku.

Małżonkom farbierza Kroenert należący, w Nowym-Tomyślu pod No.

stück, abgeschätzt auf 579 Rthlr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 10. Januar 1837. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Grätz, den 30. August 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

41 położony grunt, oszacaowany na 579 Tal. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 10go Stycznia 1837 w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Grodzisk, dn. 30. Sierpnia 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

4) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Wreschen.

Das hierselbst unter der No. 189 gelegene, dem Martin Kluszczynski gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 194 Rtl. 10 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll mit Ausschluß des dazu gehörigen auf Labuznik gelegenen Gartens und Wiesengrundstücks am 16. Februar 1837 Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Wreschen, den 17. Oktober 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-mieyski w Wrześni.

Tutay pod No. 189 sytuowany, i Marcinowi Kluszczyńskiemu należący grunt, oszacowany na 194 Tal. 10 sgr. wedle taxy, mogącéy być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami, z wyłączeniem przecież do tegoż należącego a na Łabuźnikach znayduiącego ogrodu wraz z łąką przyległą, ma być dnia 16. Lutego 1837 przed południem o godzinie 9téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowym sprzedany.

Września, d. 17. Październ. 1836.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

---

5) Der Ober-Landesgerichts-Auskultator und Bureau-Gehülfe Clemens Dominik, und dessen Braut Johanna Maria Sidonia Jänika, haben mittelst Ehevertrages vom 14. Oktober 1836., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schwerin, den 15. Oktober 1836.

Königl. Preuß. Gerichts-Kommission.

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Auskultator Klemens Dominik i Joanna Maria Jaenika, konktraktem przedślubnym z dnia 14. Października 1836, wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Skwierzyna, dn. 15. Paźdz. 1836.

Król. Pruska Kommissya Sądowa.

6) Da über das Vermögen des am 10. September 1820. zu Posen verstorbenen Hauptmanns Carl von Bardeleben, welches hauptsächlich in einem auf dem Rittergute Emilienhof eingetragenen Kaufgelderreste von 3280 Rthlr., nebst den davon seit dem Jahre 1812. rückständigen Zinsen, und den ad depositum eingezogenen Kaufgeldern besteht, wegen Unzugänglichkeit desselben zur Befriedigung der Gläubiger der Concurs eröffnet und zugleich der offene Arrest verhängt worden ist, so werden alle diejenigen, welche Ansprüche daran machen wollen, hierdurch aufgefordert, sich in dem im Kammergericht angesetzten neuen Liquidationstermine am 25. November d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Kammergerichts-Referendarius Hoppe persönlich oder durch zulässige und legitimirte Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justizkommissarien Nobiling, Reusche und Wilke in Vorschlag gebracht werden, zu gestellen, ihre Forderungen nebst Beweismitteln anzugeben, und die vorhandenen Dokumente vorzulegen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen und ihnen deßhalb wider die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Zugleich werden alle diejenigen, welche dem Gemeinschuldner gehörige Gelder, Effekten oder Dokumente besitzen oder welche demselben etwas bezahlen oder liefern sollen, hierdurch angewiesen, an Niemand das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, vielmehr dem Kammergericht ungesäumt davon Anzeige zu machen, und die bei ihnen befindlichen Gelder und Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer Rechte an das Kammergerichts-Depositorium abzuliefern.

Wer dieser Anweisung zuwider handelt, ist der Masse auf Höhe des Zurückbehaltenen oder Verschwiegenen gleich verantwortlich und geht außerdem seines etwanigen Pfand- oder andern Rechts verlustig. Berlin, den 18. Juni 1836.

Königl. Preuß. Kammmergericht.

---

7) Da die, in dem am 10ten d. Mts. abgehaltenen Licitationstermin, zur Verdingung der Konsumtibilien-Lieferung für das hiesige Allgemeine Garnison-Lazareth, auf das Jahr 1837 geschehene Mindestforderungen Seitens der Königlichen Intendantur 5ten Armeekorps nicht genehmigt sind, so wird ein nochmaliger desfallsiger Termin, in dem Geschäftslokale des hiesigen Allgemeinen Garnison-Lazareths, auf den 3. k. Mts. Vormittags von 10 bis 12 Uhr angesetzt, wozu sich Lieferungslustige und Kautionsfähige einfinden und im Termine selbst, vor Eröffnung der Licitation, Mittheilung von den Lieferungs-Bedingungen erhalten können.

Posen, den 22. Oktober 1836.

Die Kommission des Allg. Garnison-Lazareths.

---

8) Donnerstag den 27. Oktober, frische Wurst, Grün- und Sauer-Kohl, Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet. Neue-Gärte No. 24. Pillardy.